

Neuer Verein IG Schützen Riehen

rs. Um das Sanierungsprojekt für den Schiessstand Riehen als Baurechtnehmer von der Gemeinde durchführen zu können, haben im November 1998 die fünf im Schiessstand Riehen beheimateten Vereine die «IG Schützen Riehen» (IGSR) gegründet. Hierbei handelt es sich rechtlich um einen Verein, dem als Mitglieder der Arbeiter-Schiessverein Riehen, die Feldschützen Riehen, die Schützengesellschaft Riehen, die Sportschützen Riehen, die Schiesssektion des TV Kleinbasel sowie als Verband der Kantonschützenverein Basel-Stadt angehören.

Den fünfköpfigen Vorstand bilden Präsident Franz Metz (Schützengesellschaft Riehen), Aktuar Mario Conzett (Arbeiter-Schiessverein Riehen), Finanzchef Alois Zahner (Kantonschützenverein Basel-Stadt), Baukommissionspräsident Roland Bader (Arbeiter-Schiessverein Riehen) und Beisitzer Werner Bühler

(Feldschützen Riehen). Der Baukommission gehören neben Präsident Roland Bader weiter Guido Ghiotto (TV Kleinbasel), Marcel Bleuler (Sportschützen Riehen), Roland Leubin (TV Kleinbasel), Fredi Schwab (Schützengesellschaft Riehen) und Christian Heckendorf (Gemeindeverwaltung Riehen) an.

Die IGSR hat mit der Gemeinde Riehen einen Baurechtsvertrag abgeschlossen. Die Vertragsdauer beträgt vorerst 50 Jahre. Unter der Regie der IGSR, die mit Eigenleistungen der Schützen im Gegenwert von rund 860'000 Franken rechnet, werden die Sanierungs- und Umbauarbeiten vorgenommen. Nach Abschluss des Umbaus soll die IGSR den Betrieb des Schiessstandes selbständig übernehmen, ähnlich wie die «IG Haus der Vereine» nach dem Umbau der «Alten Kanzlei» den Betrieb im Haus der Vereine übernommen hat.